

# Favoriten setzen sich durch

Im diesjährigen Gruppenwettkampf-Final 2018 der Sarganserländer Schützenveteranen in Walenstadt haben sich die Sarganser Pistolen- und Gewehrschützen für ihre Niederlagen im vergangenen Jahr revanchiert. Sie gaben sich diesmal keine Blöße und siegten überlegen.

von Martin Nauer

Zum sechsten Mal nach ihrem Rauswurf aus den Dachverbänden haben die Sarganserländer Schützenveteranen und -veteranen auf der Schiessanlage Rossriet in Walenstadt die Finalschiessen um die Gruppenmeistertitel Gewehr und Pistole ausgetragen. Neun Gewehr- und drei Pistolenformationen traten am vergangenen Samstag bei regnerischem Wetter und Windstille zum Showdown an.

Das Schiessen hätte gemäss Programm um 8.30 Uhr beginnen sollen. Wegen des noch fehlenden Tageslichts schob Schützenmeister Guido Zeller den Start um eine Viertelstunde hinaus. Die richtige Optik einzustellen, wurde aber auch so noch zur Herausforderung. Denn richtig hell wurde es erst nach 9.30 Uhr.

## Fulminant losgelegt

Bei den Gewehrschützen hatte die Sarganser Gruppe «Gonzen» schon nach der ersten Wettkampfrunde vier Zehnerpassen von 92 und mehr Punkten notiert. Die zwei Ordonnanzgewehrschützen hatten ausgezeichnet getroffen, und die mit dem Freigewehr schiessenden Kameraden hatten das Duett solide unterstützt.

Zur Sache ging es auch seitens der Sarganser Pistolenschützen. Im Pistolensstand 25m schossen zwei Schützen der Gruppe «Schohl» gleich in der ersten Serie Maximalpassen von fünf Zehnern, was vom Warner mit dem Ruf «Cognac» quittiert wurde. Den Vogel schoss in derselben ersten Runde aber Fazi Kohler ab. Er liess sich gleich dreimal hintereinander je fünf Zentrumsstreifer notieren. Die Ansage der Grafenstädter war auf der 300-Meter- und 25-Meter-Distanz klar: «Wer gewinnen will, muss an uns vorbei.»

## «Runde der Wahrheit»

Die Pistolenschützen schossen bereits den zweiten Durchgang mit drei Fünferserien in je 60, 50 und 40 Sekunden als Final. Die Gruppe von Sargans liess



Veteranenmeister 300 Meter: Die Gruppe «Schohl» der FSG Sargans mit Oskar Michel, Niklaus Oehrl, Arnold Koller und Beda Kocherhans (von links). Bilder/SLGview Martin Nauer



Veteranenmeister 25 Meter: Die Gruppe «Gonzen» von den PS Sargans mit Fazi Kohler, Hans Kalberer, Erhard Bieri, Ferdi Gabathuler und Gerold Bonderer (von links).

aber nichts mehr anbrennen und gewann ungefährdet vor den Bad Ragazer und den Flumser Schiesskameraden.

Die Gewehrschützen machten es spannender. Nicht was den Sieg betraf, sondern im Kampf um die nachfolgenden Plätze. Zum finalen Durchgang,

«zur Runde der Wahrheit» über zehn Schüsse, durften die sechs besten Teams der zwei Vorrunden antreten. Neben der Spitzengruppe aus Sargans waren dies die Gruppen von Wangs, Walenstadt, Mels und zwei von Quarten-Oberterzen.

Und wieder legten der Karabiner- und der Sturmgewehrschütze der Sarganser Gruppe «Schohl» das Fundament mit 92 und 97 Punkten. Den zwei Freigewehrschützen genügten je 93 Punkte, um den Sieg sicherzustellen. Mit ebenfalls vier Resultaten von über 90 Punkten rückte das Team «Terza» vom Nebensee auf Rang zwei vor. In dieser Gruppe hatte übrigens Othmar Bless in der zweiten Runde das Kunststück fertiggebracht, eine Hunderterpasse abzuliefern.

Auf Rang drei kam «Pizol 1» aus Wangs. Unten durch mussten hingegen die letztjährigen Sieger «Riva» aus Walenstadt. Das Quartett landete auf Platz fünf.

## «Kocht und schießt gut»

Traditionsgemäss wurde die Sarganserländer Veteranen-Gruppenmeisterschaft mit der Siegerehrung und dem gewohnt ausgezeichneten Mittagessen aus der Feldküche von Paul Diggelmann abgeschlossen. «Der gut kocht und gut schießt», bemerkte ein Vereinskamerad. «Das Geschmetzelte nach Jäger-Art, verfeinert mit Speckwürfeln und mit Pilzen – Toten- oder Herbsttrompeten genannt – hätte einem Gault-Millau-Koch zur Ehre gereicht», rühmte ein anderer. Schützenmeister Zeller, dessen Tochter Andrea die Rangliste erstellt hat, nahm anschliessend die Rangverkündigung vor. Veteranenpräsident Heinz Heuberger setzte den Schlusspunkt, als er sich im Namen der Schützen bei allen, die zum Gelingen des unfallfrei verlaufenen Schiessens beigetragen haben, bedankte. (mn)

# Nachwuchs überzeugt in Glarus

Den tiefen Temperaturen haben am Glarner Stadtlauf auch einige Läufer aus dem Sarganserland getrotzt.

Auch der Glarner Stadtlauf litt unter den witterungsbedingten Verhältnissen und hat schon mehr Zuschauer an die Strecke gelockt. Tagessieger über 7,860 km wurde Eric Rüttimann (Rapperswil) in 23:19 vor Marco Kern (Schaffhausen) und Estefonus Hailemichael (Zürich). Bester Sarganserländer wurde Roman Wildhaber (Walenstadt) mit 29:01 im 17. Rang. Knapp dahinter der erst 15-jährige Jonas Freund (Vilters), mit 30:04 im 21. Rang klassiert. Den 22. Rang erreichte mit elf Sekunden Rückstand der Molser David Romer. Christian Freund (37., Vilters) und Florian Ludin (62., Mels) waren die weiteren Teilnehmer aus unserer Gegend.

Bei den Frauen über 4,720 km waren keine Läuferinnen aus dem Sarganserland am Start und mit Martina Tresch (Rüti ZH) mit 15:59 gewann auch die Favoritin. Der jüngste Nachwuchs war dagegen vertreten. Elisa Freund (Vilters) kam bei den Kids M auf den 6. Rang, Matti Romer (Mols) auf den 18. und seine jüngere Schwester, die erst 7-jährige Emma Romer auf den 20. Rang. Bei den Schülern konnte sich Aaron Romer (Mols) im 14. Platz klassieren. Im Teamwettbewerb erreichte das Tri Team Glarnerland mit Stefan Walser (Plons) und Joy Wetli (Walenstadt) den ausgezeichneten 4. Rang. (gg)

## Auf einen Blick

### SCHIESSEN

#### FINAL GRUPPENWETTKAMPF SVS

**Ranglistenauszug**  
**Gewehrwettkampf Gruppen:** 1. FSG Sargans «Gonzen» (Beda Kocherhans, Oskar Michel, Niklaus Oehrl, Arnold Koller) 375 Punkte. 2. SV Quarten-Oberterzen «Terza» (Bonifaz Bigger, Othmar Bless, Guido Zeller, Werner Zeller) 368. 3. FSG Wangs «Pizol 1» (Jakob Geisser, Jakob Kalberer, Walter Kalberer, August Wyss) 363. 4. SV Quarten-Oberterzen «Güseln» 362. 5. STS Walenstadt «Riva» 359. 6. SV Mels «Valeiris 2» 355. 7. FSG Sargans «Schohl». 8. FSG Sargans «Ragaz». 9. STS Walenstadt «Zustoll».

**Gewehrwettkampf Einzel:** 1. Willi Robert (STS Walenstadt) 194 Punkte. 2. Hensch Bernhard (SV Mels) 193. 3. Bless Othmar (SV Quarten-Oberterzen) 192. 4. Kocherhans Beda (FSG Sargans) 190. 5. Oehrl Niklaus (FSG Sargans) 189. 6. Pfiffner Martin (SV Quarten-Oberterzen) 187. 7. Nadig Josef (Quarten-Oberterzen) 187. 8. Janser Irène (FSG Sargans) 187. 9. Diggelmann Paul (STS Walenstadt) 187. 10. Zeller Guido (SV Quarten-Oberterzen) 186. 11. Michel Oskar (FSG Sargans) 185. – 36 klassiert.

**Pistolenswettkampf Gruppen:** 1. PS Sargans «Schohl» (Erhard Bieri, Ferdi Gabathuler, Fazi Kohler, Hans Kalberer, Gerold Bonderer) 1424 Punkte. 2. Bad Ragaz «Les Tamalus» (Bernard Faasch, Hans Ludescher, Urs Villiger, Hans Rickenbacher, Cesare Foppiane) 1399. 3. PSV Flums «Gufere» (Alois Bartholet, Othmar Pfiffner, Hans Rinderer, Ruedi Küng, Peter Herrmann) 1335.

**Pistolenswettkampf Einzel:** 1. Kohler Fazi (PS Sargans) 298 Punkte. 2. Bieri Erhard (PS Sargans) 292. 3. Foppiane Cesare (PS Bad Ragaz) 291. 4. Gabathuler Ferdi (PS Sargans) 290. 5. Bartholet Alois (PS Flums) 287. – 15 klassiert.

### LEICHTATHLETIK

#### 34. GLARNER STADTLAUF

##### Gesamtklassament

**Männer (7,86 km):** 1. Eric Rüttimann (Untereggen) 23:19. 0. 2. Marco Kern (Schaffhausen) 23:41. 6. 3. Estefonus Hailemichael (Zürich) 23:49. 7. – Ferner: 17. Roman Wildhaber (Walenstadt) 29. 0. 1. 3. 21. Jonas Freund (Vilters) 30. 0. 4. 6. 22. David Romer (Mols) 30. 15. 3. 37. Christian Freund (Vilters) 33. 34. 9. 62. Florian Ludin (Mels) 41. 48. 7. – 64 klassiert.

**Frauen (4,72 km):** 1. Martina Tresch (Rüti ZH) 15:59. 6. 2. Christine Müller (Aeschi b. Spiez) 16:23. 8. 3. Livia Wespe (Schmerikon) 16:33. 0. 4. Paula Gross (Richterswil) 16:40. 1. 5. Sophie Andrey (Linthal) 18:13. 5. – 28 klassiert.

## Auf einen Blick

### EISHOCKEY

#### MSL

Seewen – Dübendorf	4:3
Düdingen – Bülach	4:3
Valais Chablais – Huttwil	4:1
Thun – Star Forward Lausanne-Morges	4:1
Wiki-Münsingen – Sierre	4:2
Basel – Chur	am 27. November
1. Sierre	12 8 1 2 1 41:31 28
2. Huttwil	12 8 1 0 3 42:32 26
3. Valais Chablais	12 8 0 0 4 51:35 24
4. Dübendorf	12 7 0 1 4 43:33 22
5. Wiki-Münsingen	12 5 2 0 5 39:40 19
6. Thun	12 4 2 1 5 46:44 17
7. Düdingen	12 5 0 1 6 31:39 16
8. Basel	11 4 1 1 5 34:35 15
9. Star Forward	12 4 1 1 6 32:39 15
10. Chur	11 2 2 1 6 34:39 11
11. Bülach	12 2 2 1 7 38:46 11
12. Seewen	12 2 0 3 7 30:48 9

### 1. LIGA, OSTGRUPPE

Argovia Stars – Rheintal	3:2 n.P.
Reinach – Pikes Oberthurgau	3:4 n.P.
Wil – Herisau	6:3
Wetzikon – Bellinzona	3:2 n.P.
Frauenfeld – Arosa	2:9
Uzwil – Prattigau-Herrschaft	1:4
1. Arosa	8 7 1 0 0 45:14 23
2. Wetzikon	8 6 1 1 0 45:20 21
3. Frauenfeld	8 6 0 0 2 38:27 18
4. Bellinzona	8 4 0 1 3 31:28 13
5. Wil	8 3 2 0 3 34:35 13
6. Prattigau-H.	8 4 0 0 4 26:29 12
7. Pikes Oberthurgau	8 3 1 1 3 27:26 12
8. Rheintal	8 2 2 1 3 24:34 11
9. Herisau	8 3 0 1 4 23:29 10
10. Argovia Stars	8 1 1 1 5 21:33 6
11. Uzwil	8 1 0 0 7 11:26 3
12. Reinach	8 0 0 2 6 18:42 2

## Babics Erbe: Jasper van der Werff OFV-Fussballer des Jahres



Mit einer Gala wurde zum siebten Mal die Nacht des Ostschweizer Fussballs in der Olma-Halle gefeiert. Nachfolger des Stadtners Boris Babic als «Ostschweizer Fussballer des Jahres» wurde der ehemalige FCSSG-Verteidiger Jasper van der Werff (ganz links, jetzt Salzburg). Bei den Frauen kam die zurückgetretene Sandra Egger vom FC Staad (Zweite von links) zu Ehren – die Melser NLA-Torschützenkönigin Patricia Willi gehörte als Spielerin des FC Zürich nicht zum Auswahlkreis. Weitere Preise gingen an den FC Bonaduz (fairster Verein), die U19 des FCO (bestes Team) und an die langjährigen Funktionäre Ruedi Ledermann (Mitte) und Willi Baumgartner (Dritter von links). (Pressebild)